

Ercheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonntage. Abonnementspreis vierteljährlich für Halle 20 Egr., durch die Post bezogen mit dem betreffenden Postaufschlag. Anzeigen: a. Annoncenstellen für Inserate und Abonnements gegen Böhmer, Leipzigerstr. 104, gegenüber dem Hotel de France, b. Klein, Eisenstr. 17, c. Schulz, große Steinstraße 18, d. Meyer und Wollweberstr. 6, e. Müller, Eisenstr. 10, f. Schmidt, Markt, g. Schmidt & Sohn in Stöckelstr. 50.

# Halle'sches Tageblatt.

Direktionsbezugsjahr.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Erpedition  
Waisenhaus-Buchdruckerei.  
Inserationspreis für die Spalte 1 Egr. 3 Pf. Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate bis 6 Uhr Vormittags, später werden keine mehr eingelesen.  
Inserate befördern die Annoncen-Direction, Querschnitt & Partner in Halle, Berlin, Leipzig u. A. M. Hoffe in Halle, Berlin, Leipzig, Mühlberg, Döbeln & Co. in Frankfurt a. M., G. Schüller in Hannover u. A. M. Zedler & Co. in Berlin.

Nr. 257.

Sonntag, den 2. November

1873.

## Zur Tagesgeschichte.

### Der Brief des Grafen Chambord.

Die lange erwartete Antwort des Grafen Chambord auf die an ihn gerichteten Aufforderungen, sich über seine Stellung zu den ihm vorgelegten Bedingungen seiner Rückkehr öffentlich auszusprechen, ist jetzt erfolgt. Die „Union“ veröffentlicht einen von „Heinrich V.“ an den Deputirten Gehörten geschriebenen Brief mit dem folgenden ungewöhnlichen Wortlaut:

Salzburg, 27. October. Mein Herr! Ich habe von Ihrem Besuche in Salzburg eine so angenehme Erinnerung bemerkt und eine so hohe Achtung vor Ihrem edlen Charakter gewonnen, daß ich nicht anstehen, ebenso loyal, wie Sie mir entgegengetreten sind, mich an Sie zu wenden. Sie haben im Laufe langer Stunden die Geschichte unseres theuren geliebten Vaterlandes mit mir durchgesprochen, und ich weiß, daß Sie bei Ihrer Heimkehr im Kreise Ihrer Collegen Worte geäußert haben, die Ihnen meine Dankbarkeit für mich sichern werden. Ich danke Ihnen, daß Sie von der unerfütterlichen Festigkeit meiner Entschlüsse Nichts verhehlt haben. Ich bin auch nicht wenig erlautet darüber, wenn die öffentliche Meinung, beinflusst von der Tagesstimmung — was ich bedaure, — behauptet hat, daß ich endlich einwilligte, legitimer König der Revolution zu werden.

Ich hätte als Gewährsmann und Beweiszeugen einen Mann von H. r. und ich war entschlossen zu schweigen, so lange man mich nicht zwingen würde, an Ihre loyalität zu appelliren.

Da aber ungeachtet aller Ihrer Bemühungen, die Mißverständnisse sich zu heben, die zum Zweite haben, meine ganz offen und klar dargelegte Politik zu verurtheilen, so bin ich die volle Wahrheit diesem Lande schuldig, von dem ich verkannt werden kann, das aber doch meiner Aufrichtigkeit Achtung zollt, weil es weiß, daß ich es niemals getäußelt habe, und daß ich es niemals täuschen werde. Man fordert jetzt von mir das Opfer meiner Ehre, was kann ich antworten? Anders nicht, als daß ich von meinen früheren Erklärungen nichts zurücknehme, nichts an denselben mindere. Die Ansprüche von heute geben mir den Maßstab für die Forderungen des andern Morgens, und ich kann nicht dazwischen willigen, ein starkes und reparaturfähiges Ziel verfolgen königthum mit einem Acte der Schwäche zu inauguriren. Man liebt es, der Festigkeit Heinrichs V. die Gewandtheit Heinrichs IV. gegenüberzustellen. Letzterer sagte häufig: „Die große Liebe, die ich zu meinen Unterthanen im Herzen trage, macht mich zu allem fähig, was ehrenvoll ist“; ich glaube behaupten zu können, daß in diesem Punkte ich ihm durchaus nicht nachstehe, aber ich möchte wohl wissen, welche Section der Linken sich zugezogen hätte, der dreißig Jahre gewesenen wäre, dem Könige Heinrich IV. die Verleugung der glorreichen Fahne von Jory anzuhaben zu wollen? Sie gehören, mein Herr, der Provinz an, in der König Heinrich IV. geboren wurde, und Sie werden meine Ansicht theilen, daß er einen Rathgeber dieser Art sofort entwarf und ihm in seiner schwungvollen Beantwortung der Aufrufe zugehört haben würde: „Mein Freund, tragen Sie meine weiße Fahne, sie wird Sie immer auf den Weg der Ehre und des Sieges führen.“

Man wirft mir vor, daß ich die Tapferkeit unserer Soldaten nicht genug schätze, und zwar in dem Augenblicke, wo ich darauf ausgehe, ihnen das Heuereste, was ich besitze, anzuvertrauen.

Man verzieht demnach, daß die Ehre ein gemeinschaftliches Erbe ist des bourbonischen Hauses und der französischen Armee ist, und daß auf diesem Gebiete es an einer Verhinderung nicht fehlen kann. Mein! Ich verkenne keine der Verdienste meines Vaterlandes, und Gott allein hat jedesmal, sowohl in guten wie in bösen Tagen, meine Thränen, meine Dankbarkeit gesehen, auch wenn ich fern im Exil weile.

Die Söhne Frankreichs haben sich ihres Vaterlandes würdig gezeigt, aber wir haben gemeinschaftlich ein großes Werk zu vollbringen. Ich bin bereit, vollständig bereit, dieselbe zu unternehmen, sobald man es will, so es morgen, ist es an diesem Abend, ist es in diesem Augenblicke. Deshalb aber eben will ich ganz und gar bereit sein, der ich bin.

Heute erniedrigt, würde ich morgen ohnmächtig sein. Es handelt sich um nichts Geringeres, als darum, die tief erschütterte Gesellschaft auf ihren natürlichen Grundbausteinen wieder herzustellen, die Herrschaft des Gesetzes mit Energie zu sichern, den Wohlstand im Innern zurückzuführen, nach Außen dauerhafte Allianzen zu schließen, vor Allem aber vor Anwendung von Kraft und Stärke im Dienste der Ordnung und Gerechtigkeit nicht zurückzusehen. Man spricht von Bedingungen. Hat mir etwa dieser junge Prinz

bergleichen auferlegt, dessen Mittheilungen ich mit so loyaler Freude entgegennahm und der mir anzuören gab, daß ihm freiwillig sein Patriotismus zu mir führe, und der mir im Namen aller der Seinen die Versicherungen des Friedens, der Ergebenheit, der Veröhnung überbrachte? Man verlangt Bürgschaften. Hat man dergleichen etwa von diesem modernen Hahndar verlangt in jener denkwürdigen Nacht des 24. Mai, wo man seiner Befreiung die Mission auferlegte, sein Land durch eines jener Worte von „Christlichkeit als Mann und als Soldat“ zu beruhigen — welche den guten Bürgern wieder Vertrauen einflößen und die Schimmen ätzen lassen?

Es ist wahr, ich habe nicht, wie er, auf 20 Schlachtfeldern den Degen Frankreichs geführt, aber ich habe während eines Zeitraums von 43 Jahren das heilige, mir anvertraute Pfland unserer Traditionen und Freiheiten intact erhalten.

Ich habe demnach ein Recht, auf das nämliche Vertrauen wie er zu zählen und darf das nämliche Sicherheitsgefühl einflößen. Meine Person ist nichts, mein Princip ist Alles. Frankreich wird das Ende aller Prüfungen sehen, die es gemacht hat, sobald es das nur begreifen will. Ich bin der Pilot, der notwendig und allein im Stande ist, das Schiff in den Hafen zu führen, weil ich die Mission und die Autorität zur Ausführung besitze. Sie können, mein Herr, bei dem beitragen, das Mißverständnis zu beseitigen, Abtrünnigkeiten in der Stunde des Kampfes zu verhindern.

Die tröstlichen Worte, die Sie beim Abschiede in Salzburg an mich richteten, sind fortwährend in meinem Gedanten. Frankreich kann nicht untergehen, denn unser Heiland liebt noch seine Franzosen, und wenn Gott die Rettung eines Volkes beschließen hat, so wacht er auch darüber, daß das Scepter der Gerechtigkeit nur in solche Hände gelegt werde, die stark genug sind, dasselbe zu führen.“

Der Commentar wird man sich gegenüber diesem Schreiben ersparen können. Dasselbe ist in seinen scheinbar vollen Erklärungen die Todtenglocke für die Pläne der Restaurationpartei.

Das linke Centrum hat das Bekanntwerden dieses Schreibens mit einer von 70 Mitgliedern unterzeichneten Erklärung beantwortet, daß es sich jetzt nur noch darum handeln könnte, die conservative Republik zu begründen. Das „Journal de Paris“, officielles Organ der Prinzen von Orleans, besiegelt seinen Abdruck des Chambord'schen Briefes mit der Erklärung der tiefsten Trauer über diesen Schritt des bourbonischen Familienoberhauptes. Die Reiner-Commission hat auf heute eine Versammlung aller Mitglieder der verschiedenen Parteien der Rechten zusammenberufen.

Man hält eine erneute Annäherung des rechten Centrums an das linke für wahrscheinlich, wobei für eine Präsidenschaft Amale's gearbeitet werden dürfte. Ob mit Erfolg, steht dahin, denn von gestern an ist in Frankreich wieder Alles gleich möglich und nur die Monarchie „Heinrichs V.“ unmöglich geworden. Der große Demagog Gambetta und hinter ihm die Bonapartisten können sich die Hände reiben.

erkundigen sich die Offiziere bei den Bauern, ob es möglich sei, die ausgedehnten Moorflächen in der Umgegend von Bedersla zu durchreiten und erhalten die Antwort: „Wenn Sie de Pöhr Hölischen antret, ganz goos“. Von Pferdehülshaben hatten die Offiziere noch nie gehört und staunten nicht wenig, als die Moorbewohner mit solchen, seit undenklicher Zeit dort gebräuchlichen Dingen hervortraten. Man legte den Offizieren die Schuhe an und ein Ritt des großen Generalsabes durch das Moor glückte vollkommen.

Wien, 31. October. Die Neue freie Presse meldet, Graf Chambord habe in Folge ungünstiger Nachrichten über die Restaurationsfrage seine Reise nach der französischen Grenze vertagt. Derselbe sei nicht zu bewegen gewesen, das von dem Unterhändler der jesuitischen Partei, Falloux, angebotene Manifest zu verlassen.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 148. Königlich preussischen Klassen-Lotterie fielen 2 Gew. von 5000 Tplr. auf Nr. 1192 und 38914.

5 Gewinne zu 2000 Tplr. auf Nr. 24191, 27399, 32341, 53887 und 90584.

37 Gew. von 1000 Tplr. auf Nr. 5410 6569, 8651 8836 14981 20583 24366 29405 30804 35519 39028 45076 46388 46498 46684 49498 54831 58989 60148 62987 63101 63919 65320 66793 67369 68365 70115 71027 73999 77058 81611 82785 84339 90735 91606 93590 und 94412.

53 Gew. von 500 Tplr. auf Nr. 74 775 6839, 11385 13544 14445 15903 18177 18270 20085 23152 26535 28554 28681 30205 30649 32581 32627 35926 41887 45309 46483 48000 48439 51236 54239 54651 54747 55763 57951 58276 58591 59574 60648 62202 62307 67076 67305 69299 70145 72796 73184 73396 74603 75987 81092 85351 87081 89477 90299 92190 92437 und 93006.

65 Gew. von 200 Tplr. auf Nr. 1716 3705 4524 7828 12135 14282 18025 18109 18559 19014 20289 20639 21840 23221 26442 26840 27659 27678 28581 28659 28796 32874 33644 34499 36739 40505 40897 43270 43642 50819 51842 52154 53011 53037 53505 54454 56101 56292 59165 59861 60505 62890 63114 64134 64487 64573 68893 70067 71013 72427 75830 76477 81847 82344 82473 82520 85962 87992 88529 88805 89362 92861 93395 93495 und 94572.

Berlin, den 31. October 1873.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle. Börse vom 31. October 1873.

Titel	Stück	Kurs	Verlust
5% Halle'sche St.-Obl., Gasanleihe, p.Ct.	5	—	100 1/2
4 1/2% " " " " " " " " " "	5	—	101
4 1/2% " " " " " " " " " "	5	99 1/2	98 1/2
3 1/2% " " " " " " " " " "	3	—	80
5% " " " " " " " " " "	5	101	—
6% Braunt.-Berwerb.-Akt.	6	—	100
6% Anleihe d. N. Reichs-Bank-Restaurations	5	100 1/2	—
4% Anleihe d. Reichs-Bank-Restaurations	4	90 1/2	89 1/2
4 1/2% Anleihe d. Reichs-Bank-Restaurations	4	90	—
St.-Actien der Neuen Act.-Bau-Verf.	4	108	—
(Div. p. 72. 6 p.Ct. Juni p. 110. 73.)	—	—	—
Stamm-Prioritäten derselben	4	—	110
(Div. p. 72. 6 p.Ct. Juni p. 110. 73.)	—	—	—
St.-Act. der Hall. Zuck.-Ind.-Comp. p.St.	free	—	2900
Actien der Zuckerfabrik Körbitz p.Ct.	4	85	—
(Gini. vom 14. 73.)	—	—	—
St.-Act. d. Schif.-Fähr.-Ver. Bern.	4	—	80
(Div. p. 72. 10 p.Ct. Juni p. 111. 73.)	—	—	—
Stamm-Prioritäten derselben	5	105	—
(Div. p. 72. 10 p.Ct. Juni p. 111. 73.)	—	—	—
St.-Act. d. Westf.-Weißf.-Act.-Ver.	4	—	175
(Div. p. 72. 10 p.Ct. Juni p. 114. 73.)	—	—	—
Dresdner-Rathmanns'sche Fab.-Ind.-Act.	4	—	75
Reichsd. Mineral- u. Paraffin-Fabrik	5	—	102 1/2
Hilber (Div. 72/73 12%, J. v. 1. 4. 73.)	5	109	107
Halle'sche Bantvereins-Actien I. II. u. IV.	5	108	106
(Div. p. 72. 15 p.Ct. Juni p. 111. 73.)	—	—	—
Hall. Bant.-Act. III. G.	5	108	107
Halle'sche Creditanstalt 70% Einp.	4	78	—
(Div. p. 72. 6 p.Ct. Juni vom 11. 73.)	—	—	—
Halle'sche Brauerei Aktien d. G.	4	72	—
(Div. p. 72. 6 p.Ct. Juni p. 110. 73.)	—	—	—
St.-Prioritäten derselben	5	95	—
(Div. p. 72. 6 p.Ct. Juni p. 110. 73.)	—	—	—
Act. d. Größmüher Act.-Bauverf.-Fabrik	5	—	06 1/2
(Div. 71/72. 7% Juni p. 117. 73.)	—	—	—
Reichs-Mineral- u. Paraffin-Actien	5	92	—
(Gini. vom 11. 73.)	—	—	—
Hall.-Leipz. Waich.-Act. 5% L. 1. 73.	5	—	100
Actien-Waichfabrik-Gömmern	5	100	—
(Gini. v. 1. 1. 73.)	—	—	—
Eisenburger Gattun-Manufactur	5	93	—
(Gini. v. 1. 6. 73.)	—	—	—
Halle'sche Waichfabrik	5	—	—
(Gini. v. 1. 1. 73.)	—	—	—
Burg d. Braunt.-Weißf.-Verf.-Ver. p.St.	free	—	550
Reichs-Mineral-Actien	—	—	290
Reichs-Mineral-Actien	—	—	45
Reichs-Mineral-Actien	—	—	99 1/2
Reichs-Mineral-Actien	—	—	94 1/2

bergleichen auferlegt, dessen Mittheilungen ich mit so loyaler Freude entgegennahm und der mir anzuören gab, daß ihm freiwillig sein Patriotismus zu mir führe, und der mir im Namen aller der Seinen die Versicherungen des Friedens, der Ergebenheit, der Veröhnung überbrachte? Man verlangt Bürgschaften. Hat man dergleichen etwa von diesem modernen Hahndar verlangt in jener denkwürdigen Nacht des 24. Mai, wo man seiner Befreiung die Mission auferlegte, sein Land durch eines jener Worte von „Christlichkeit als Mann und als Soldat“ zu beruhigen — welche den guten Bürgern wieder Vertrauen einflößen und die Schimmen ätzen lassen?

Es ist wahr, ich habe nicht, wie er, auf 20 Schlachtfeldern den Degen Frankreichs geführt, aber ich habe während eines Zeitraums von 43 Jahren das heilige, mir anvertraute Pfland unserer Traditionen und Freiheiten intact erhalten.

Ich habe demnach ein Recht, auf das nämliche Vertrauen wie er zu zählen und darf das nämliche Sicherheitsgefühl einflößen. Meine Person ist nichts, mein Princip ist Alles. Frankreich wird das Ende aller Prüfungen sehen, die es gemacht hat, sobald es das nur begreifen will. Ich bin der Pilot, der notwendig und allein im Stande ist, das Schiff in den Hafen zu führen, weil ich die Mission und die Autorität zur Ausführung besitze. Sie können, mein Herr, bei dem beitragen, das Mißverständnis zu beseitigen, Abtrünnigkeiten in der Stunde des Kampfes zu verhindern.

Die tröstlichen Worte, die Sie beim Abschiede in Salzburg an mich richteten, sind fortwährend in meinem Gedanten. Frankreich kann nicht untergehen, denn unser Heiland liebt noch seine Franzosen, und wenn Gott die Rettung eines Volkes beschließen hat, so wacht er auch darüber, daß das Scepter der Gerechtigkeit nur in solche Hände gelegt werde, die stark genug sind, dasselbe zu führen.“

Der Commentar wird man sich gegenüber diesem Schreiben ersparen können. Dasselbe ist in seinen scheinbar vollen Erklärungen die Todtenglocke für die Pläne der Restaurationpartei.

Das linke Centrum hat das Bekanntwerden dieses Schreibens mit einer von 70 Mitgliedern unterzeichneten Erklärung beantwortet, daß es sich jetzt nur noch darum handeln könnte, die conservative Republik zu begründen. Das „Journal de Paris“, officielles Organ der Prinzen von Orleans, besiegelt seinen Abdruck des Chambord'schen Briefes mit der Erklärung der tiefsten Trauer über diesen Schritt des bourbonischen Familienoberhauptes. Die Reiner-Commission hat auf heute eine Versammlung aller Mitglieder der verschiedenen Parteien der Rechten zusammenberufen.

Man hält eine erneute Annäherung des rechten Centrums an das linke für wahrscheinlich, wobei für eine Präsidenschaft Amale's gearbeitet werden dürfte. Ob mit Erfolg, steht dahin, denn von gestern an ist in Frankreich wieder Alles gleich möglich und nur die Monarchie „Heinrichs V.“ unmöglich geworden. Der große Demagog Gambetta und hinter ihm die Bonapartisten können sich die Hände reiben.

Berlin, 31. October. Kaiser Wilhelm hat seine dreimonatige Reise wegen leichter Ermüdung aufgegeben und den Kronprinzen mit seiner Stellvertretung beauftragt. Der Kronprinz begibt sich heute Nachmittag 3 1/2 Uhr nach Dresden.

Von verschiedenen Seiten wird gemeldet, daß der Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten, dessen Zusammentritt in nächster Zeit bevorsteht, nicht blos Angelegenheiten untergeordneter Art berathen, sondern auch tief eingreifende Beschlüsse zu fassen haben werde. In politischen Kreisen hält man diese Nachricht im Allgemeinen für begründet, da die Regierung durch das Verhalten der Bischöfe in die Nothwendigkeit versetzt ist, die Waigefetze mit vollstem Nachdruck und in umfassendster Consequenz zur Verwirklichung zu bringen.

Wien, 30. October. Die Pferde und die Equipage des Erzbischofs Ledochowski, die am 22. d. wegen einer Geldstrafe von 200 Thalern vorläufig nur mit gerichtlichem Arreste belegt worden waren, sind demselben heute executiv abgehändelt worden.

Gesetzentwurf, 26. October. Die Gesetzentwürfe Norddeutscher Reichstag von einer interessanten Thatsache, die sich bei den Rekrutirungen des großen Generalsstabes unter Moltke's Führung ergab. Der Stab nahm an, daß bei etwaigem Ausbruch des Krieges mit Frankreich ein Heer von 30—40,000 Mann in Garaden landen werde. Den Feind zurückzuhalten würde dann die Aufgabe einer deutschen Heeresabtheilung sein und dieser die genaueste Kenntniss des Terrains zu verschaffen, war der Zweck des Aufenthaltes des Stabes zwischen Werder und Ube. Dabei

bergleichen auferlegt, dessen Mittheilungen ich mit so loyaler Freude entgegennahm und der mir anzuören gab, daß ihm freiwillig sein Patriotismus zu mir führe, und der mir im Namen aller der Seinen die Versicherungen des Friedens, der Ergebenheit, der Veröhnung überbrachte? Man verlangt Bürgschaften. Hat man dergleichen etwa von diesem modernen Hahndar verlangt in jener denkwürdigen Nacht des 24. Mai, wo man seiner Befreiung die Mission auferlegte, sein Land durch eines jener Worte von „Christlichkeit als Mann und als Soldat“ zu beruhigen — welche den guten Bürgern wieder Vertrauen einflößen und die Schimmen ätzen lassen?

Es ist wahr, ich habe nicht, wie er, auf 20 Schlachtfeldern den Degen Frankreichs geführt, aber ich habe während eines Zeitraums von 43 Jahren das heilige, mir anvertraute Pfland unserer Traditionen und Freiheiten intact erhalten.

Ich habe demnach ein Recht, auf das nämliche Vertrauen wie er zu zählen und darf das nämliche Sicherheitsgefühl einflößen. Meine Person ist nichts, mein Princip ist Alles. Frankreich wird das Ende aller Prüfungen sehen, die es gemacht hat, sobald es das nur begreifen will. Ich bin der Pilot, der notwendig und allein im Stande ist, das Schiff in den Hafen zu führen, weil ich die Mission und die Autorität zur Ausführung besitze. Sie können, mein Herr, bei dem beitragen, das Mißverständnis zu beseitigen, Abtrünnigkeiten in der Stunde des Kampfes zu verhindern.

Die tröstlichen Worte, die Sie beim Abschiede in Salzburg an mich richteten, sind fortwährend in meinem Gedanten. Frankreich kann nicht untergehen, denn unser Heiland liebt noch seine Franzosen, und wenn Gott die Rettung eines Volkes beschließen hat, so wacht er auch darüber, daß das Scepter der Gerechtigkeit nur in solche Hände gelegt werde, die stark genug sind, dasselbe zu führen.“

Der Commentar wird man sich gegenüber diesem Schreiben ersparen können. Dasselbe ist in seinen scheinbar vollen Erklärungen die Todtenglocke für die Pläne der Restaurationpartei.

Das linke Centrum hat das Bekanntwerden dieses Schreibens mit einer von 70 Mitgliedern unterzeichneten Erklärung beantwortet, daß es sich jetzt nur noch darum handeln könnte, die conservative Republik zu begründen. Das „Journal de Paris“, officielles Organ der Prinzen von Orleans, besiegelt seinen Abdruck des Chambord'schen Briefes mit der Erklärung der tiefsten Trauer über diesen Schritt des bourbonischen Familienoberhauptes. Die Reiner-Commission hat auf heute eine Versammlung aller Mitglieder der verschiedenen Parteien der Rechten zusammenberufen.

Man hält eine erneute Annäherung des rechten Centrums an das linke für wahrscheinlich, wobei für eine Präsidenschaft Amale's gearbeitet werden dürfte. Ob mit Erfolg, steht dahin, denn von gestern an ist in Frankreich wieder Alles gleich möglich und nur die Monarchie „Heinrichs V.“ unmöglich geworden. Der große Demagog Gambetta und hinter ihm die Bonapartisten können sich die Hände reiben.

Berlin, 31. October. Kaiser Wilhelm hat seine dreimonatige Reise wegen leichter Ermüdung aufgegeben und den Kronprinzen mit seiner Stellvertretung beauftragt. Der Kronprinz begibt sich heute Nachmittag 3 1/2 Uhr nach Dresden.

Von verschiedenen Seiten wird gemeldet, daß der Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten, dessen Zusammentritt in nächster Zeit bevorsteht, nicht blos Angelegenheiten untergeordneter Art berathen, sondern auch tief eingreifende Beschlüsse zu fassen haben werde. In politischen Kreisen hält man diese Nachricht im Allgemeinen für begründet, da die Regierung durch das Verhalten der Bischöfe in die Nothwendigkeit versetzt ist, die Waigefetze mit vollstem Nachdruck und in umfassendster Consequenz zur Verwirklichung zu bringen.

Wien, 30. October. Die Pferde und die Equipage des Erzbischofs Ledochowski, die am 22. d. wegen einer Geldstrafe von 200 Thalern vorläufig nur mit gerichtlichem Arreste belegt worden waren, sind demselben heute executiv abgehändelt worden.

Gesetzentwurf, 26. October. Die Gesetzentwürfe Norddeutscher Reichstag von einer interessanten Thatsache, die sich bei den Rekrutirungen des großen Generalsstabes unter Moltke's Führung ergab. Der Stab nahm an, daß bei etwaigem Ausbruch des Krieges mit Frankreich ein Heer von 30—40,000 Mann in Garaden landen werde. Den Feind zurückzuhalten würde dann die Aufgabe einer deutschen Heeresabtheilung sein und dieser die genaueste Kenntniss des Terrains zu verschaffen, war der Zweck des Aufenthaltes des Stabes zwischen Werder und Ube. Dabei

# Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 26. des Wahlreglements vom 10. Juli 1870 bringe ich nachstehend das Verzeichniß der gestern in der Stadt Halle und dem Saalkreis gewählten Wahlmänner mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß dies Verzeichniß in meinem, sowie in dem Geschäftszimmer des hiesigen Magistrats zur Einsichtnahme ausliegt.

## A. Aus der Stadt Halle.

Rendant Schweiger, Mechanikus Unbekannt, Kaufmann Arnold, Kaufmann E. Hofmann, Professor Dr. Heintz, Dr. med. Franke, Tischlermeister Vogel, Torffabrikant Weise, Maler Gröde, Mechanikus Kuberta, Kreisgerichtsrath Vertram, Kaufmann Wagner jun., Schmiedemeister Fiebig sen., Schmiedemeister Stümpfel, Wollwaarenhändler Süss, Kaufmann Ferd. Feig, Geh. Verwalt. a. D. Dunter, Bäckermeister Hoffmann, Schuhmachermeister Pabst, Schloßmeister Büchner, Dr. Günther, Auctionen Commissar Eisse, Stadttrath Richter, Fabrikant Dehne, Kaufmann D. Giese, Fischbindermeister J. Bürger sen., Conditor H. Pautsch, Kaufmann H. Müller, Justizrath v. Nabecke, Kaufmann Heilfron, Receurier D. Puls, Fischbindermeister Krause, Getreidehändler Dönitz, Fischermeister Krause, Rentier Walter, Justizrath Frisch, Klempnermeister Wilschke, Hauptagent Lange, Creditur Feldmann, Seifenfabrikant Klose,	Fabrikbesitzer E. Jentsch, Kaufmann Wiebach, Widwauer Landmann, Deconom Hoffmann, Kaufmann Helmholz, Rentier Werner, Kaufmann Hämer, Kaufmann Klafhardt, Drechslermeister Ritter, practischer Arzt Dr. Hochheim, Chemiker Dr. Leuchert, Kaufmann Krammisch jun., Dr. Gult. Schwetsche, Rector Marschner, Drechslermeister Gustav Reiling, Kaufmann J. G. Krause, Kaufmann C. F. Bänisch, Handschuhfabrikant Chr. Voigt, Stadttrath a. D. Kaufmann, Strohputzfabrikant Berger, Fabrikant Muth, Rentier Wendenburg, Dr. Hertzberg, Rentier Schliack, Schneidermeister Sensl, Kaufmann Ditz, Lehrer Wiese jun., Müller Gerlach, Büchhändler Schneider, Kaufmann Byer, Tischlermeister Ulbricht, Agent Köppe, Schuhmachermeister Leopold, Kaufmann Wiedero, Gastwirth Müller, Kaufmann G. Keil, Seilermeister Fr. Krause,	Kaufmann F. Hammer, Schlossermeister A. Range, Kaufmann P. Walert, Glasmeister Weisenborn, Director Leopold, Director Schröder, Brauereiger H. Müller, Ziegelbesitzer E. Kroyt, Wäulenbesitzer H. Weimed, Gerbermeister Matthesius sen., Kaufmann C. Byer, Schmiedemeister F. Wöhe, Vogelbesitzer E. Adel, Vogelbesitzer Th. Cammerath, Baumeister F. Kersstein, Fabrikant E. Pfeiler, Stärkefabrikant Carl Luge, Klempnermeister G. Brecht, Dr. Tauschberg, Vogelbesitzer Ad. Matthesius, Kochschälermeister Thurn, Holzhändler Chr. Berghaus, Stadttrath Scharre, Fischermeister Gehhardt, Director Walter jun., Rentier Schaal, Tischlermeister Leiffert, Zimmermeister Seidler, Zimmermeister Schräpler, Schuldirector Hoffmann, Gelehrterführer G. Ellich, Berkwiler Dams, Torffabrikant Ufer, Fabrikant A. Nebert, Factor Harmsch, Fabrikant Waltert, Kaufmann Kleist sen., Kaufmann Mertens, Seilermeister Bernstein,	Justizrath Dr. Heine, Maurermeister Kubitz, Stärkefabrikant W. Nebert, Factor Bohardt, Baumeister Schulte, Büchhändler Gd. Stieftrath, Stellmacheremeister Gd. Gehhardt, Fabrikant Chr. Wittcher, Stärkefabrikant W. Nebert jun., Kaufmann Anstich, Gutsbesitzer Gneist, Maurermeister Steinhaus, Kaufmann Jörn, Kaufmann F. Siebau, Sanitätsrath Dr. Fallmann, Justizrath Herzfeld, Kaufmann Finger, Kaufmann Fr. Mertens, Kaufmann A. Schlichter, Kaufmann D. Brandt, Kaufmann H. Bunge, Kinnmann Heinecke, Oberbürgermeister v. Bock, Schmiedemeister Klipp, Bäckermeister Bernide jun., Zimmermeister Richter, Dr. Berber, Kaufmann Gümmler, Kaufmann Bollmer, Stadtbaurath Dreifemann, Oberlehrer Harig, Stadtältester Wagner, Kunsthändler Wolfhagen, Professor Dümmler, Professor Anstich, Deconom Roth, Zimmermeister Brügert, Dr. med. Jacobson, Getreidehändler Heise,	Rittergutsbesitzer H. Meyer, Direc. v. Gienrant, Rentier Burgmann sen., Zimmermann Buch, Rentier W. Friedrich, Oberlehrer Dr. Opel, Professor Dr. Heine, Professor Dr. Hertzberg, Kaufmann Ferd. Hille, Seilermeister Friedrich Jentsch, Landrath a. D. v. Baisewitz, Stenfabrikant Böhme, Gymnasiallehrer Dr. phil. Richter, Pianosortebändler Kühne, Deconom Grunberg, Seilermeister Feigner, Professor Gölde, Kaufmann Klink, Rentier Adernann, Zimmermeister Stephan, Stadttrath v. Hagen, Eigentümer Seidel, Rentier F. Wolff, Rentier Sander, Rentier Bennede, Rentier Brauer, Wäuchermeister Fr. Schulze, Klempnermeister Schacher, Taubst.-Anst. v. Hoyerer Klog, Rentier Niemann, Müller Adernann, Deconom Schiffer, Straß-Anst. Dir. v. Stieftrath, Hanselmann Köpelin, Professor Dr. Hahn, Dr. D. Me, Maurermeister Trappe, Getreidehändler Roth.
---	---	--	--	---

## B. Aus dem Saalkreis.

Fischer Apel aus Trebnitz, Kostsch Ritter aus Wittenberg, Cantor Weiss aus Beesenlaubingen, Kaufm. Volkmann aus Pistor Söwen aus Schenkwirth Köhmann, Gutsbesitzer Jandlmaier, Cuxirena, Kammerherr v. Krosig auf Popitz, Mühlensbesitzer Conrad, Popitz, Schulze Wächter, Mucena, Schulze Schwärzel, Cuxirena, Director Weber, Lebnendorf, Gutsbesitzer Böhm, Lebnendorf, Schulze Schmiede, Unterpeissen, Rentier Kämde, Unterpeissen, Schulze Stange, Weitz, Schulze Stammer, Trebitz b. C., Schulze Franke, Köbnitz a. L., Gutsbesitzer Fr. Gläser, Trebitz b. C. Gastwirth Köpcke, Hohenstein, Schulze Paule, Hohenstein, Gutsbesitzer A. Jodice, Hohenstein, Schulze Jern, Hohenstein, Gutsbesitzer Jämde, Dalena, Schulze Jämde, Schlettau, Schulze Kniefecht, Dalena, Gutsbesitzer Gneist, Dornitz, Gutsbesitzer Anst, Dornitz, Gutsbesitzer E. Slove, Dornitz, Oberbuchhalter Grop, Hohenburg, Kupferhammer Engel, Hohenburg, Zugmaier Vogel, Hohenburg, Hütten Inspector Jänisch, Hohenburg, Braumstr. Hammer Schmidt, Schulze Dönitz, Dornitz, Schulze Ulrich, Neuz, Gutsbesitzer Fr. Peter, Döbel, Gutsbesitzer F. He, Neuz, Gutsbesitzer Heine, Dautleben, Gutsbesitzer Kojals, Lettowitz, Gutsbesitzer Kienelamp, Lettowitz, Gutsbesitzer E. Tarlatt, Brachwitz, Deconom W. Naumann, Brachwitz, Schulze W. Tarlatt, Brachwitz, Schulze Schlabach, Weidersee,	Schulze Ebert, Morl, Schulze Weiche, Rannitz, Schulze Strumpf, Möderau, Schulze Eise, Gimmritz b. W., Mühlensbesitzer C. Peter, Trebitz a. F., Gutsbesitzer Krienitz, Dackritz, Deconom K. Krienitz, Sphibitz, Gutsbesitzer Gottl. Hädicke, S. unterw., Mühlensbesitzer Theisde, Semmeritz, Anspänner Weisner, Grottsch, Gutsbesitzer Volke, Grottsch, Cantor Hartmann, Krositz, Schenkwirth Köhle, Krositz, Schulze Hädicke, Priester, Bäcker Pfaff, Kaltenmarkt, Schulze Hädicke, Priester, Büchhändler Koch, Rauendorf, Gutsbesitzer E. Kaiser, Rauendorf, Gutsbesitzer Köhlsch, Rauendorf, Lehrer Schatz, Weitz, Schulze Brümme, Neffitz, Gutsbesitzer Ege, Westerm., Gutsbesitzer Wittmann, Neffitz, Kantwirth Ph. Maquet, Brachstedt, Rentier Gessler, Jentsch, Brachstedt, Anspänner Fr. Berlin, Brachstedt, Schulze Jänemann, Untermaischwitz, Schulze Reuter, Loran, Deconom Ferd. Kreyßmann, Obermaischwitz, Inspector Nade, Dppin, Schulze Demisch, Dppin, Deconom Fr. Köhl, Harsdorf, Inspector Nade, Dppin, Gutsbesitzer Brandt, Gismannsdorf, Gutsbesitzer E. Reif, Nienberg, Gutsbesitzer A. Reif, Nienberg, Gutsbesitzer Stod, Wury, Mühlensbesitzer Reuter, Spindendorf, Gutsbesitzer Hädicke, Schwere, Mühlensbesitzer Wölke, Dammendorf, Gutsbesitzer H. Rohde, Spindendorf, Rittergutsbesitzer Sachse, Hohenthurn, Gutsbesitzer Straube, Hohenthurn, Deconom Ferd. Güstel, Peissen,	Schulze Schönbrodt, Zöberitz, Schulze Friedel, Nabaß, Kostgärtner Salomon Köde, Dömitz, Mühlensbesitzer Paul, Weitz, Gutsbesitzer Herold, Dömitz, Rittergutsbesitzer Hoff, Gutsenberg, Schulze Erixiel, Seeben, Pastor Kraus, Gutsenberg, Mühlensbesitzer Wöple, Trotha, Fabrikant Engelde, Trotha, Holzhändler Gural, Trotha, Holzhändler Wittig, Trotha, Pastor Bock, Trotha, Holzhändler Alie, Trotha, Rentier Hedner, Giebschenstein, Fabrikant Wöhnes, Giebschenstein, Bäckermeister Barth, Giebschenstein, Rentier Jellinghaus, Giebschenstein, Parfumeur Bartels, Giebschenstein, Bruchmstr. Lammath, Giebschenstein, Rentier Banse sen., Giebschenstein, Deconom Gutzeit, Giebschenstein, Deconom Banse jun., Giebschenstein, Bauunternehmer D. Gese, Giebschenstein, Maurermeister Köhler, Giebschenstein, Schlossermeister F. Hermann, Giebschenstein, Lehrer E. Müller, Giebschenstein, Anstrich Bartels, Giebschenstein, Fabrikdirector Ditz, Gröllwitz, Deconom C. Sölle, Gröllwitz, Fischermeister A. Michael, Lettin, Oberammann Hart, Lettin, Schuhmachermeister C. Reinde, Lettin, Gutsbesitzer A. Gienrant, Lettin, Gd. Brümme, Söbjan, Andreas Telle, Dölan, Maurermeister Finsterwälder, Dölan, Gutsbesitzer Ehlers, Schepitz, Gutsbesitzer Hense, Dölan, Schulze Pöter, Weiskau, Schulze Brümme, Weiskau, Häuler Krietsch, Zscherben,	Anspänner Könnig, Zscherben, Domainenpächter Sperber, Granau, Schulze Förster, Nietleben, Fr. Banfeld jun., Nietleben, Director Köppe, Nietleben, Cantor Hoffmann, Nietleben, Secretair Winger, Nietleben, Gutsbesitzer Schönbrodt, Nietleben, Kostsch Weinreich, Grottsch, Gutsbesitzer Fr. D. Mülich, Weideburg, Deconom C. Frohne, Weideburg, Gutsbesitzer Wähner, Schönwitz, Gutsbesitzer Hinemann, Capellenende, Gutsbesitzer E. Frenzel, Wüschdorf, Mühlensbesitzer Bennemann, Brudorf, Gutsbesitzer E. Hoffmann, Brudorf, Rentier C. Walther, Canena, Gutsbesitzer Barth, Zwintschöna, Oberlehrer Ludwiga, Dömitz, Gutsbesitzer Frisch, Dömitz, Gutsbesitzer Semm, Dömitz, Gutsbesitzer Schönbrodt, Dömitz, Zimmermeister Weiser, Gröbers, Schulze Nießmann, Giebschenstein, Gutsbesitzer Winter, Gröbers, Gutsbesitzer E. Schumann, Götzen, Gutsbesitzer W. Döring, Götzen, Gutsbesitzer E. Schaaf, Götzen, Pastor Schulze, Loßau, Cantor Strauchbruch, Dieckau, Gutsbesitzer E. Schaaf sen., Dieckau, Schulze Hoffmann, Dieckau, Schulze Schumann, Wejenitz, Rittergutsbesitzer Giede, Dömitz, Bäckermeister Byer, Dömitz, Mühlensbesitzer F. Oberius, Dömitz, Schulze Schaaf, Dömitz, Stellmacheremeister C. Anner, Rademell, Kostsch Friedr. Schaaf, Rademell, Gutsbesitzer Fern Henel, Rademell, Inspector Bergmann, Weßen a. E., Zimmermeister Wöbbs, Ammendorf, Mühlensbesitzer Kauterbach, Ammendorf, Gutsbesitzer Bunge, Weßen a. E., Gutsbesitzer Teichmann, Ammendorf,	Schulze Nießmann, Wörmitz, Schulze Zwanzig, Wörmitz, Anspänner Wüth, Christel, Wörmitz, Rentier Fr. Nager aus Cönnern, Kaufmann Th. Müller, Cönnern, Kaufmann Fr. Heimrich, Cönnern, Kaufmann A. Dörwies, Cönnern, Kaufmann A. Dörwies, Cönnern, Seifenfabrikant Harwich, Cönnern, Bäckermeister Fr. Kern, Cönnern, Stellmacheremeister A. Meiert, Cönnern, Director Jiller, Cönnern, Deconom G. Harpel, Cönnern, Deconom S. Daniel, Cönnern, Dampfmaschinenbesitzer Hützig, daf. Weißgerbermeister Buch, Cönnern, Kaufmann Siebenhüner, Cönnern, Kaufmann W. Giebert, Cönnern, Kaufmann C. Ehrenberg, Cönnern, Sattlermeister Troschitz, Weßen, Kaufmann F. Krüsch, Weßen, Maurermeister C. Paarsch, Weßen, Kaufmann Pätzsch, Weßen, Ziegelbesitzer Penne, Weßen, Zimmermeister Buch, Weßen, Seilermeister Reimide, Weßen, Deconom Fr. Reimide, Weßen, Deconom H. Reimide, Weßen, Kaufmann Buch, Weßen, Dr. Kunzsch, Weßen, Perzivaldeide Schmelzer, Weßen, Pastor Engel, Weßen, Uhrmacher Wöblers, Weßen, Schulze Knappe, Weßen, Kaufmann Erdmann, Weßen, Dr. Gerlach, Weßen, Fabrikant A. Richter, Weßen, Kaufmann Hünische, Weßen, Schiffseigner Winter, Weßen, Schichtmeister Steiner, Weßen, Cantor Deype, Weßen, Höfmeister A. Demmer, Weßen, Oberlehrer Dang, Weßen, Zimmermeister Redling, Weßen, Fr. Gienrant Müller, Weßen,
---	--	---	--	--

Halle a. S., den 29. October 1873.

Zanft. Schlafst. m. R. ar. Mitterg. 2, 5, 1 Tr.  
Schlafstelle für 2 anst. Herren sofort zu beziehen ar. Braubausgasse 19, II.  
Schlafstellen Reischerg. 15, I.  
Schlafstellen offen H. Schlamm 9.  
Schlafst. m. Kost Martinstraße 8, 1 Tr.  
Anst. Schlafstelle Unterberg 23.  
Anst. Schlafstelle II. Schloß, 5, part.  
Schlafst. m. R. Leipzigerstr. 57, Hof II.  
Schlafst. mit Kost II. Ulrichstr. 7, Hof.  
Anst. Schlafst. m. R. Mittelst. 4, 5, 1 Tr. r.

Eine ruhige Familie, bestehend aus Mann, Frau u. 12jähr. Tochter, sucht pr. 1. April 1874 eine freundliche Wohnung von 2 St., 1-2 K., Küche u., möglichst im Königswiertel oder dessen Nähe. Gest. Offerten unter B. 4 in d. Exp. d. Bl. abzug.  
Eine Wohnung, 2 St., 3 K., Küche und all. Zubeh., v. anst. Leuten zu Mietz. j. mietzen gesucht, möglichst in d. Nähe d. Bahnh. Off. bel. man unter B. in der Exp. d. Bl. niederzul.  
Ein Keller in der Nähe des Marktes sofort zu mietzen gesucht Stroßhofstraße 10.

Gesucht ein größeres möblirtes Logis in einer der Vorstädte. Adressen unter U. U. an die Exp. d. Bl.

**Eine freundliche Wohnung**, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, wird für sofort oder 1. Januar von kinderlosen Leuten in der Nähe des Rannighiser Thores im Königswiertel gesucht.  
Adressen unter B. 12 bittet man in der Exp. d. Bl. niederzutagen.

**Zodes-Anzeige.**  
Gestern Abend 8 1/2 Uhr starb nach langen Leiden unsere gute Tochter Bertha im Alter von 8 Jahren.

**N. Kollwig nebst Frau.**  
**Zodes-Anzeige.**  
Heute Morgen 3 1/2 Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden meine gute liebe Frau Emma Pauline Reinecke geb. Selles Golenberg. Um stillen Beileid bittet  
F. W. Reinecke,  
Halle, den 1. November 1873.

Der Umtausch der Interimscheine von Actien III. und IV. Emission in Originalstücke erfolgt von heute ab im Geschäftslocal.

Die Interimscheine III. Emission sind ohne die noch daran haftenden Dividendenquittungen p. 1873 einzurücken.

Halle a. S., den 24. October 1873.

Hallescher Bank-Verein von Kullisch, Kaempff & Co., kleine Steinstraße 5 a.

Holzversteigerung.

In der Königl. Oberförsterei Schenke auf dem Unterforste Dölauer Heide...

Montag den 10. November von Vorm. 9 Uhr ab...

320 Kiefern mit 120 Rbm. 20 m. Kieferne Kloben und Knüppel 24 m. Abraum 40 m. Stöcke.

2. Montag den 17. November von Vorm. 9 Uhr ab...

320 Kiefern mit 130 Rbm. 50 m. Kloben, Knüppel, Abraum vom Einschlage trockener Hölzer in den Baen 40-61 öffentlich veräußert werden.

Königliche Oberförsterei.

50% billiger.

Einger-Nähmaschinen, à 32 % mit allen Hülfapparaten unter Garantie der größten Solidität & Leistungsfähigkeit empfiehlt Ernst Pfabe Nachfolger, gr. Ulrichstr. 8.

Neue mar. Volls-Gringe à Std. 1 1/2 Uhr. Neue ger. Volls-Gringe à Std. 1 1/2 Uhr. Neue Remnagen à Std. 2, 2 1/2, 3 Uhr. Französ. Hühnwürste à Paar 2 1/2 Uhr erzielt Boltze. Prima Wagdeb. Saurefisch Boltze.

Köln. Dombau-Lotterie

Haupt-Gewinn 25,000 Thlr. Loose zur nächsten Ziehung à 1 Thlr. sind zu haben bei Rudolf Mosse in Halle a. S., Brüderstrasse 14, 1 Tr.

Hausverkauf.

Das Haus, Beckergasse 4, ist zu verkaufen. Ein noch gut erhaltener eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht. Wo sagt die Exped. d. Bl.

6000 und 2mal 2000 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit anzuleihen durch Rechts-Anwalt Krufenberg.

6000 Thlr. sind auf erste Hypothek auszuliehen. Friedland, Mühlberg 6.

Einige Ueberzieher und Hosen verk. billigt Kluge, Rannischstraße 11.

Das v. Schneidewald. jeder Art gut anzuf. Mehrere gute Speisekartoffeln sind zu verkaufen. März 33.

Mehrere Wispel Hafer verkauft Mannschütz. 22.

Erbsen, Bohnen und Linfen, gut-schmeckend, bei Bemme, Steinweg 48.

Dauerhafte Sopha verk. Gestir. 24.

Ein Nähmaschine, vorzüglich starkes Stoff zu nähen, nicht billig zu verkaufen. gr. Berlin 17.

Man werden daselbst junge Mädchen, welche sich Schneidern erlernen wollen, gesucht. 3 junge Weinstöcke, edle Sorten, verk. Lindenstraße 2, 1 Tr.

Ein Schaafsfeld zu verk. und eine St. Etube an eine einzelne anst. Person zu vermieten. Steinbeckstraße 3.

Eine gute Bettstelle steht billig zu verkaufen. Zapfenstraße 16, 1 Tr.

Von Sonntag früh ab liegen feine fettschweine und große magere Schweine zum Verkauf im gold. Pfing. in Halle. Buch und Nolle. 2 jette Schweine verk. Langegasse 18.

Zum Besten eines Lessing-Grabmals in Braunschweig und der Klopstock-Stiftung in Quedlinburg wird Herr Professor Dr. Gosche sechs Vorträge aus der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts...

Mittwochs von 6 bis 7 Uhr vom 12. November ab im Saale des Volksschulgebäudes halten. Familienbillets zu 2 Thlr. übergelassene Personen zu 1 Thlr. sind zu haben bei Richard Mühlmann.

Wahlmänner-Versammlung.

Diejenigen Wahlmänner, welche dem Aufruf vom 1. October 1873 zustimmen, werden zur näheren Besprechung in die oberen Gesellschaftszimmer des Hotel „Zum Kronprinzen“ hiersebst Dienstag den 4. November eine Stunde vor der Wahl ergebnis eingeladen.

Halle, den 30. October 1873. Das Wahl-Comité der Conservativen.

Atteft.

Das Glöckner'sche Heil- und Zugpflaster habe ich für mich, meine Familie, und viele meiner Bekannten gebraucht, und hat sich in allen Fällen glänzend bewährt. Ich habe 19 Jahre an erkrankten Gliedern furchtbar gelitten, alle Pflaster und Salben vergeblich gebraucht. Das Glöckner'sche Pflaster hat mich in 4 Wochen geheilt. Vor 6 Wochen bekam ich den Knieschwamm, 3 Schachteln dieses Pflasters haben mich geheilt. Meine Frau litt an Gichtkrämpfen, in kurzer Zeit zerfiel es dieselben. Das Pflaster ist die größte Wohlthat der leidenden Menschheit und sollte in keinem Haushalte fehlen. Friedrich Franke.

\*) Esst zu beziehen aus der Löwen-Apotheke zu Halle a/S., sowie aus den Apotheken in Merseburg, Weizensfeld, Alstedden, Nohla etc.

3 P. sehr gute Haustauben zu verkaufen Martinsgasse 11, 2 Tr. Alte Sophas werden gekauft Gestir. 24. Schweine-inger verk. H. Wallstr. 2. Ein Handrollwagen wird zu kaufen gesucht. Z. Trieb.

150 - 200 Thlr. werden auf 6 Monate gegen hohe Zinsen und Sicherheit zu leihen gesucht. Adr. G. W. in der Exped. d. Bl. abz.

Gold u. Silber kauft zum höchsten Preise A. Teichmann, Goldarbeiter, gr. Klausstrasse 10. S. Kleidungsst. f. Fr. Homann, H. Schlamm 11.

Tüchtige Kesselschmiede und Feuer-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik von Carl Brüggemann in Hann. Münden.

Nodarbeiter werden gesucht bei Göttmann, Steg 17.

Ein kräftiger Arbeiter findet als Glätter dauernde Beschäftigung in der Halleischen Spielkarten-Fabrik.

Ein Dreischer, der zugleich Ringer heransholt, wird angenommen in der Detonomie, gr. Steinstraße 30.

Ein ordentlicher Kaufmann wird zum sofortigen Antritt gesucht Merseburger Chaussee 18, part.

Ein verheiratheter Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, findet Stellung Wuchererstraße 6.

Eine akkurat und tüchtige Arbeiterin für Damen-Hüte findet noch Beschäftigung bei W. H. Walter, Leipzigerstraße 92.

Ein Mädchen zum Putzmachen sucht G. Haack, an der Moritzstraße 5.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrendes tüchtiges Mädchen findet zu Neujahr bei hohem Lohn einen guten Dienst in der Cigarrenfabrik, am Kirchthor 5.

Ge sucht wird ein Kindermädchen. Frau Professor Schwarze, Steinweg 25.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht sofort Frau Knoche, H. Ulrichstraße 6.

Specielle Klinik für Hals- und Kehlkopf - Krankheiten Dienstag u. Freitag 3-4 1/2 Uhr in der Königlichen Klinik.

H. F. Hildebrand's

Kunst- und Dampf-Färberei, Druckerei und chemische Waschanstalt empfiehlt sich zum Färben und Waschen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel bei möglichst billigen Preisen und schneller Lieferung. Annahme: Im Fabrikgebäude Moritzthor 5, bei Hrn. G. Weddy-Bünde, gr. Ulrichstraße 61.

Wochenmarkttag: Schnittwaaren-Bude Reihe Zur sorgfältigen schnellen und billigen Ausführung von Uhr-Reparaturen jeder Art empfiehlt sich Hermann Köppe, Uhrmacher, gr. Steinstraße 46.

Die elegant eingerichtete Parterre-Wohnung Königsstraße 40 b (mit Warmwasserheizung) ist pr. 1. Januar oder früher zu vermieten. Zu beziehen von 11 bis 1 Uhr. Preis 450 % incl. Heizung.

Eine herrschaftliche Bel-Etage, 6 Stuben, Küche, Badezimmer, Stallung, Remise, Garten Mühlweg 11 sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder Wilhelmstr. 9, part. Dagegen eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Mädchenzimm. 2 Tr.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zu Obern l. 3. zu beziehen auf Ludwig re. (Wörmlitzerstr. 8.)

Zum 1. April l. 3. ist die neu einger. 1. Etage, best. aus 3 St., 3 R. u. all. Zubeh., Preis 180 %, zu verm. gr. Ulrichstr. 7.

In der Nähe der Leipzigerstraße ist verjeugungshalber sof. 1 Wohnung, St., K., R., Preis 40 %, zu bez. Näh. Exp. d. Bl.

Wohnung mit Pferdehals verm. März 27! Möbl. St. verm. Langegasse 31, 2 Tr. Kl. möbl. St. verm. Bleichergasse 15, 1.

Eine große möbl. Etube, vorn heraus, Kammer mit 2 Betten, separater Eingang, 1. Dec. zu beziehen Lindenstr. 2, 1.

Möbl. St. u. R. verm. H. Sandberg 7. Möbl. Etube nebst Cabinet an 1 ober 2 Herren zu verm. H. Klausstr. 13.

Langegasse 2, 2 Tr., sof. fr. möbl. Etube u. R. zu vermieten.

Möblirte Etube und Kammer sofort beziehbar Leipzigerstraße 94.

Fein möbl. St. u. R. verm. Schützbor 6. Ein freundliches gut möbl. Zimmer ist sofort zu vermieten Moritzthor 2, 2 Tr.

Fremdl. möbl. St. m. R. an 1 ober 2 Herren zu verm. gr. Ulrichstr. 61, 3 Tr. 1 möbl. St. verm. sof. Manerg. 15, 1.

Grünstraße Nr. 3, hinterm grünen Hof, sind sogleich billige möblirte Stuben zu vermieten.

Schlafstelle f. anst. Herrn Kubgasse 7. Logis f. Herrn gr. Märkerstraße 21, 1 Tr. Anst. Schlafst. m. R. Weinstr. 52, part.

Schlafstelle für anständige Herren sofort zu beziehen Leipzigerstraße 44, 1 Tr.

1 anst. junger Mensch findet Logis bei Schmidt, gr. Sandberg 3.

1 Herr f. Logis Mann. Str. 20, Duerzgeb. H. Schlafst. mit Kost Strohpfeife 24. Anst. Schlafstelle mit Kost Steg 17.

Erklärung.

Da mehrere Wahlmänner, wie ich höre, bei der jetzigen politischen Lage, Anstos an meiner Eigenschaft als Geistlicher nehmen, so trete ich gern von der mir angetragenen Candidatur zurück. Dsmünde, 31. Octbr. 1873. Scheele, P.

Ein zuverlässiger, fleißiger Arbeiter wird sofort gesucht von Louis Voigt, gr. Ulrichstraße 16.

Erdarbeiter finden Beschäftigung bei S. Kutsch.

Zu melden Spitze 27.

Lehrjüngs-Gesuch.

Für mein Cigarren- und Tabacs-Geschäft suche unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. Adr. A. B. 103 in der Exped.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht zum 15. November Martinsgasse 7.

Ein nicht zu junges Mädchen für Küche und Haus, die aber auch gut zu plätten versteht, wird bei einzelnen Leuten bei gutem Lohn gesucht. Näheres sagt Frau Dirich, gr. Ulrichstraße 12, 2 Tr.

Ein Mädchen mit guten Dienstzeugnissen melde sich gr. Märkerstraße 23, 1.

Mädchen

zum Heften und Appretiren finden Arbeit in Hildebrand's Färberei.

Mädchen zum Wollspinnen und zwei Arbeiter sucht Dampf-Woll-Färberei.

Eine Aufwartung gesucht gr. Ulrichstraße 27.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht für einige Stunden des Abends Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten in und außer dem Hause. Offerten unter A. 20 in der Exped. d. Bl.

Ein junger Mann, welcher Unterricht im Schön- und Schnellschreiben und der Buchführung genommen hat, wünscht zum baldigen Antritt eine Stelle als Comptoir. Zu erst. in der Exped. d. Bl.

Ein junges, anständiges Mädchen b. außer halb wünscht sofort Stellung in e. Putzgesch. o. b. e. einz. Dame. Adr. u. Nr. 40 Exp.

Ein reinliches Mädchen aus anständiger Familie sucht einen Dienst durch Friedrich Fromme, Bechershof 7.

Ein Mädchen, welches elternlos, kann sof. als Stütze der Frau antreten durch Friedrich Fromme, Bechershof 7.

Wohnungs-Vermiethung. Die bequem eingerichtete obere Etage, 4 Stuben, 4 Kammern und alles Zubehör, Preis 230 %, ist gr. Ulrichstr. 6 zu vermieten und 1. April 1874 zu beziehen.

**Portemonnaies,  
Cigarren-Etuis,  
Brieftaschen,  
Damentaschen  
Reisemappen,  
Photographic-  
und Schreib-Album  
zu bekannt billigen Preisen  
bei  
**Bernh. Levy,  
gr. Steinstr. 8.****

Sonntag den 2. d. Mts.  
**frische Pfannkuchen**  
in der **Bemmel'schen Bäckerei.**  
Von heute an  
täglich frische Pfannkuchen.  
**Karl Riebig, Bäckermesser,  
gr. Wallstraße 13/14.**

Sonntag früh frische Pfannkuchen,  
sehr feinschmeckend, à Stück 6 S. in der  
Bäckerei von  
**F. Fichtling, Barfüßerstr. 11.**  
Heute Sonntag  
**frische Pfannkuchen.**  
**F. Krüger, Bäckermesser, Langeasse 18.**

**Weintraube.**  
Sonntag den 2. November  
**Concert.**  
Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée à Pers. 5 Sgr.  
Jeden Dienstag.  
**Abonnements-Concert.**  
C. Faust.

**Lüderitz's Berg**  
empfehlte seine Winterlocalitäten mit  
diverser Lectüre zc. Mittags-  
täglich à 6 Thlr. per Monat.  
Sonntag den 2. Novbr. er.  
**Erstes**

**großes Salvatorbierfest**  
**Achtung!**  
Das verabredete Kränzchen des Deutschen  
Gesang-Vereins findet Montag d. 3. No-  
vember Abends 7 1/2 Uhr in Müller's  
Belletrne statt. Der Vorstand.

**Liedertafel Eintracht.**  
Unser Ball findet Sonntag d. 2. Novbr.  
Abends 7 Uhr im Salon der Weintraube  
zu Siebichenstein statt. Dies unsern Freunden  
zur Nachricht.  
Der Vorstand.  
NB. Ohne Karte haben Herren wie Damen  
keinen Zutritt.

**Salon zum Rosenthal.**  
Sonntag Abends 7 Uhr  
Ball  
bei gut besetztem Orchester. W. R.  
**Rosenthal. Sonntags regelmäßig  
Tanzunterricht.**

**Zum Ball  
Der Tischlergesellschaft**  
Iabel Kollegen und Freunde in Nooco's  
Etablissement Montag den 3. November  
Abends 8 Uhr ergeben ein der Vorstand.  
Sonntag den 2. November Nachm. 4 Uhr  
Zusammenkunft der Völkergesellen bei  
Herrn Schiergott, Bergasse 1. S. W.

Vollständige **Ausstattungen** für neugeborene Kinder  
hatte stets auf Lager **Emilie Schmidt, gr. Ulrichsstr. 23.**

**Emilie Schmidt, gr. Ulrichstraße 23,**  
empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen:  
Wollene Hemden, Kapotten und Barettchen,  
Wollene Jaden, Camisole, Noircé-Höde und Schürzen,  
Wollene Sojen, Leibbinden, Kopf- und Taillen-Lücher,  
Planet-Blousen und Röde, Planet zu Blousen und Kleidern,  
Barchent-Beinkleider. Planet zu Unterröden.

**Weiß u. bunte lein. Caschentücher**  
sehr preiswürdig **Fr. H. Lauterhahn, Leipzigerstr. 89.**

**Gutes Herrnhuter Handgarn-Weinen**  
in allen Qualitäten u. Breiten empfiehlt  
**Fr. H. Lauterhahn, Leipzigerstraße 89.**  
**Geschäfts-Eröffnung.**  
P. P. Halle, 2. November 1873.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich mein, früher Leipzigerstr. 78  
besitzendes Detailgeschäft mit heutigem Tage nach meinem Grundstücke **Martinsgasse 11**  
verlegt, bitte mir das früher geschenkte Vertrauen auch im neuen Local zu Theil werden  
zu lassen und wird es mein Bestreben sein, meine werthen Kunden reell und pünktlich zu  
bedienen. Hochachtungsvoll  
**F. Reiband, Seilermeister.**

**Fertige Façonstücke in Win-  
terpaletots zc. empfehle in größter Auswahl,  
sowie nach Waaz in besten Stoffen zu be-  
kannt soliden Preisen.**  
**Carl Klos, Leipzigerstraße 5.**

**Restaurant „zur Glocke.“**  
Jeden Sonnabend, Sonntag und Montag Hainz- u. Gänsebraten, Bier ff.  
Für Damen! jeden Montag Abend: selbstgebackene Pfannkuchen zu einer  
ff. Tasse Caffee! — freundliche Einladung!  
C. Schönerstedt „z. Glocke.“  
Zu ewigen H. Hochzeiten, Taufen, Geburtstagen empfiehlt ein Extrazimmer  
C. Schönerstedt, „z. Glocke.“

**An die liberalen Wahlmänner.**  
Die am 31. October in der „Weintraube“ in Siebichenstein ver-  
sammelten Wahlmänner  
des **Saalkreises** und der **Stadt Halle**  
haben einstimmig die Herren  
Zustizrath **Fritsch** und Amtmann **Reinecke**  
als Candidaten für die bevorstehende Abgeordnetenwahl aufgestellt und  
richten wir die Bitte an die Herren Wahlmänner vom Lande, sich  
diesem Beschlusse anschließen zu wollen.  
Zugleich bitten wir dieselben, sich am Wahltag  
**Dienstag, den 4. November früh 9 Uhr**  
in der **Restauration zum „Kühlenbrunnen“**  
zu einer Vorbesprechung und zur Empfangnahme der Stimmzettel ein-  
finden zu wollen. Das liberale Wahlcomité.  
Dr. Ue. v. Radecke.

**Kaiser Wilhelms-Halle.**  
Heute Sonntag den 2. November  
**Grosses Militair-Concert,**  
gegeben von der Capelle des 12. Inf.-Reg. aus Merseburg,  
unter Leitung des Herrn Capellmeister **Schüb.**  
Anfang 1/8 Uhr. — Entrée 3 Sgr.

**HANDWERKER-BILDUNGS-VEREIN.**  
Sonntag den 2. November  
**Vocal- und Instrumental-Concert,**  
in **Müllers Belle vue.**  
Anfang Abends 8 Uhr. — Entrée an der Kasse à Person 5 Sgr.  
Billets, 3 Stück 10 Sgr., sind vorher im Schuh- und Stiefelgänger des Herrn **Ed. Fichög,**  
Schnee-straße 24, zu haben. Der Vorstand.

**Freyberg's Garten.**  
Sonntag den 2. November  
**Nachmittag grosses Concert.**  
Anfang 3 1/2 Uhr. — Entrée 2 1/2 Sgr. W. Halle.

**RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ.**  
Sonntag den 2. November **Ballmusik.** Anfang 3 1/2 Uhr.  
**Hertzbergs Etablissement zu Passendorf.**  
Heute Sonntag **Gesellschafts-Tanz und Ballmusik.**

**Eremitage.**  
Sonntag den 2. November von Nachmit-  
tags 4 Uhr ab Tanzmusik.  
Berloren ein Badet Lisa Wolle. Abzu-  
geben Leipzigerstraße 83, 1 Et.  
Am 23. d. ein fl. gold. Ring gefunden.  
Abzuß. bei Witwe **Schleuser,** Grasweg 15.

**Café Royal.**  
Heute Abend **Fraissee** von jungen  
Sühnern. **Gohlier Bier** ff. empfiehlt  
**F. C. Müller.**

**Sattler- u. Tapezierergesellschaft**  
Sonntag den 2. November Kränzchen im  
Salon zum Kühlenbrunnen. Dies unsern  
Freunden zur Nachricht. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Der Vorstand.

**Gesellschaft Hermosa.**  
Sonntag den 2. November Kränzchen im  
Prinz Carl. Anfang 7 Uhr. 6 Uhr Ver-  
sammlung. Bitte sämtliche Mitglieder  
pünktlich zu erscheinen.

**BÖLLBERG.**  
Von Sonntag ab **Kirmes**, wozu ergebenst  
einladet **G. Kurzhaus.**

**Stadt-Theater.**  
Sonntag den 2. November 1873.  
Mit aufgehobenem Abonnement.  
Zum 1. Male: **Neu!**

**Liebhabereien.**  
Große Feste mit Gesang u. Tanz in 3 Acten  
und 6 Bildern von **H. Salinger.**  
Musik von **A. Contati.**  
In Scene gesetzt vom Regisseur **Hrn. Dehrens.**  
1. Act, 1. Bild: Angel-Liebhabereien. 2. Bild:  
Ehevermittlung-Liebhaberei. 2. Act, 3. Bild:  
Thier-Liebhaberei. 4. Bild: Liebhabetheater-  
Liebhaberei. 3. Act, 5. Bild: Tanz-Liebhaberei.  
6. Bild: Fest-Liebhaberei.  
Montag den 3. November.  
27. Vorstellung in 1. Abonnement.  
Ganz neu! **Epidemisch!** Ganz neu!  
Luftspiel in 4 Acten von  
Dr. J. B. v. Schweiger.  
In Scene gesetzt von **Herrn Haberstroch**

**Neues Theater in Halle.**  
Sonntag den 2. November 1873.  
Drittes Gastspiel der Mitglieder des  
Leipziger Stadt-Theaters.

**Ein moderner Barbar.**  
Luftspiel in 1 Act von **G. v. Moser.**  
**Gesangs-Vorträge**  
von **Herrn Ernst** und **Fräulein Keller.**  
**Eine Partie Piquet.**  
Luftspiel in 1 Act, nach dem Französischen  
von **Fournier**, frei bearbeitet von **Denise.**  
\*\*\*Chevalier von **Rochefortier** — **F. Haase.**  
**Gesangs-Vorträge**  
von **Hrn. Nest, Frä. Keller u. Hrn. Ernst.**  
**Zahnschmerzen.**  
Schwanz in 1 Act von **Emil Kobl.**  
Nach einem Stoff von **C. F. Kir.**  
Montag den 3. November 1873.  
Viertes Gastspiel der Mitglieder des  
Leipziger Stadt-Theaters.  
Die Direction.

auf dem **Königsplatz** **Circus** Halle a. S.  
**Herzog-Schumann.**  
Heute Sonntag den 2. November  
**Zwei grosse Vorstellungen**  
um 4 u. 7 Uhr.  
Montag, 3. Novbr. Abends 7 Uhr  
23. grosse Vorstellung.  
Dienstag, d. 4. Novbr. Abds. 7 Uhr  
Große Gala- u. Benefiz-Vorstellung  
für **Frä. Amalie Renz.**  
Mittwoch, d. 5. Nov. Nachm. 4 Uhr  
Kinder-Fest-Vorstellung.

Das  
**grosse Welt- u. Kriegstheater**  
in der Halle verweilt bis noch bis Montag  
den 3. November und ist täglich mit ver-  
änderten Tableau von **Morgens 10 Uhr** bis  
Abends 10 Uhr geöffnet. Entrée à Person  
1 1/2 Sgr. Militär und Kinder 1 Sgr. Um  
zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein  
**A. Stenzel.**  
Ohrring gefunden **Oberlauchsa 31a.**

Für die Redaction verantwortlich **D. Vertram.** — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.